

## **„Ausgezeichnete“ Honigqualität in der Wetterau**

Auch in diesem Jahr konnte trotz mittelmäßiger Honigernte die Qualität des Wetterauer Honigs beim Hessischen Honigtag im Langen überzeugen. Von 129 eingereichten Proben hessischer Imker konnten die Urkunden für 36 Mal Gold und 49 Mal Silber vergeben werden. Bewertet wurden „äußere und innere Werte“ des Honigs: Aufmachung, Sauberkeit und Zustand des Honigs, ebenso wie Geruch, Geschmack, Wassergehalt und Invertase-Aktivität. (Invertase ist ein Enzym. Die Invertase-Aktivität wird als Maß für die Naturbelassenheit gewertet und gibt Auskunft über den Reifegrad des Honigs selbst bzw. über die Honigbehandlung.)

Dreimal Gold und zweimal Silber gingen in die Wetterau an Imker des Imkervereins Friedberg und Umgebung e.V.. So konnten sich über die begehrte Auszeichnungen freuen: Reinhold Witzel, Ober-Mörlen, Petra und Ernst Ruppel, Dorheim, und Bernd Zerb, Södel. Die Auszeichnungen wurden vom Landesvorstand sowie aus den Händen der Hessischen Honigkönigin Anna-Lena I. überreicht.



v. l. n. r: Bernd Zerb, Ernst und Petra Ruppel, Reinhold Witzel